



Trotz seines unbestreitbaren Talents und seines musikalischen Schaffens, das größtenteils erhalten geblieben ist, ist Natale Monferrato heute leider etwas in Vergessenheit geraten. Liegt das daran, dass er nie Opern schrieb, sondern sich ausschließlich der Kirchenmusik widmete? Als Freund von Monteverdi, Nachfolger von Cavalli an San Marco, Kollege von Legrenzi, vielleicht auch Schüler von Rovetta, hat er uns ein beeindruckendes Werk an geistlicher Musik hinterlassen: Messen, Antiphonen, Kantaten, Motetten. Gerade seine Motetten für Solo-Viola und Continuo stehen im Mittelpunkt dieses Programms. Monferratos Komposition und musikalischer Stil machen ihn zum «fehlenden Bindeglied» zwischen der Monteverdianischen Tradition und der italienischen geistlichen Kantate des frühen 18. Jahrhunderts.



Um Paulin Bündgens Stimme zu unterstützen, ist das Céladon-Ensemble für einen reichen Generalbass komponiert, der es ermöglicht, jede Wendung der Musik oder des Textes zu begleiten. Die Nähe zur Ausdruckskraft der für die Bühne komponierten Musik wird dadurch unterstrichen, wobei einige Motetten alle Merkmale eines Lamentos aus einer Opernszene aufweisen. Die Ausdruckskraft der für die Bühne komponierten Musik wird dadurch unterstrichen, wobei einige Motetten alle Merkmale eines aus einer Opernszene extrahierten Lamentos aufweisen!

**Weltweite Wiederaufführung. Erstaufführung 2018 - Abbaye de Fontmorigny. Wiederholungen beim Rendez-vous de Musique Ancienne, Les Grands Concerts.**

**Veröffentlichung im Jahr 2019 bei Ricercar - Outhere**

**Ensemble Céladon | Paulin Bündgen**

**Paulin Bündgen, Countertenor  
Nolwenn Le Guern, Viola da Gamba  
Luc Gaugler, Violone  
Marie-Domitille Murez, Tripelharfe  
Florent Marie, Theorbe  
Caroline Huynh Van Xuan, Orgel**

**Baptiste Audet | Künstlersekretär**  
**baptiste@ensemble-celadon.com**

**www.ensemble-celadon.com**

**+33 (0) 9 51 20 76 66 | +33 (0) 7 81 41 76 43**



**La Région**  
Auvergne-Rhône-Alpes



# ENSEMBLE CÉLADON

Das Ensemble Céladon, das sich nach dem Helden von Honoré d'Urfés Astrée benannt hat, erkundet das Erbe der Alten Musik mit Charme und Fantasie und versucht, die Form seiner Konzerte bei jeder Veranstaltung neu zu erfinden.

Unter der Leitung des Sängers Paulin Bündgen erkundet das Ensemble gerne das mit seinem Countertenor-Ton verbundene Repertoire und versucht, die ausgetretenen Pfade zwischen Mittelalter, Renaissance und Barockmusik zu verlassen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1999 hat das Ensemble Céladon Konzertprogramm mit einer starken und originellen Identität geschaffen, wie Deo Gratias Anglia, Devozioni Veneziane, Les Douze figures de Marie, Ala Muse Céleste und Nuits Occitanes. Bis heute hat das Ensemble 10 Aufnahmen gemacht.

Das Ensemble ist an der Wiederaufführung vergessener Werke ebenso interessiert wie an der Inszenierung von Aufführungen: Sea Change, das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit der Liedermacherin Kyrie Kristman-son, wurde in Venedig uraufgeführt und anschließend im Café de la Danse und im Théâtre de la Renaissance in Oullins aufgeführt; No Time in Eternity, das aus einer Begegnung mit dem Komponisten Michael Nyman hervorging und von der Biennale Musiques en Scène in Lyon, dem Théâtre de la Croix-Rousse und der LUX Scène nationale in Valence veranstaltet wurde.

Das Ensemble Céladon setzt seine musikalischen Brücken fort und schuf IEPOS | HIEROS, ein Spiegel zwischen Dirigaten der Schule von Notre Dame und Kompositionen von Jean-Philippe Goude.

Das Ensemble Céladon tritt bei zahlreichen französischen und europäischen Festivals auf, darunter Ambronay, Les Rencontres Musicales de Vézelay, Voix et Routes Romanes, Music in the Dales (UK), Les Nuits de Septembre (BE), Fondazione Pietà de' Turchini (IT), Julita (SE), Musica da Povoá de Varzim (PT), Tage Alter Musik Regensburg (DE).



**Ensemble Céladon**  
**P. Bündgen, direction.**

**Format: 1 CD**  
**Erscheinungsdatum: 2019**

